

# Kompetenzorientiertes Lernen

Studienauftakt im Master Logistik und Produktionsmanagement in Zweibrücken

Der Master Logistik und Produktionsmanagement startete kürzlich mit einer Blockveranstaltung in Zweibrücken. Eingeladen hatte dazu die Firma Terex. Thema waren operative Aufgaben abseits grauer Theorie.

Zweibrücken. Die neuen Masterstudierenden im Studiengang „Logistik und Produktionsmanagement“ begannen ihr Studium in einer Blockveranstaltung zu Gast bei der Firma Terex in Zweibrücken. Alle Studierenden bringen bereits ein absolviertes Bachelor-Studium mit – sie stammen in der Regel aus den Studienbereichen Technische Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder Technische Logistik.

Die einführende Blockveranstaltung beim Kranhersteller gab den Studierenden die Möglichkeit, ihre unterschiedlichen Vorkenntnisse miteinander abzugleichen und gemeinsam vor dem Hintergrund praktisch erforderlicher Handlungskompetenzen weiterzuentwickeln.

Die Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse in Logistik und Produktionsmanagement wurde an realen Fragestellungen des Unternehmens praktiziert. Die Studierenden teilten sich dazu in verschiedene Arbeitsteams und bearbeiteten im Laufe einer Woche logistische und produktionstechnische Themen. Es ging dabei weniger um Themen auf abstrakter Ebene, sondern um operative Auf-



Das Team von links nach rechts: Prof. Christian M. Thurnes, Alexander Eckstein, Daniel Kalla, Marco Klein, Cemil Zerey, Mathias Weimann, Isa Kohn, Steffen Sand, Marco Kratz, Alexander Eitel und Peter Slabizki. FOTO: HOCHSCHULE

gaben – zum Beispiel verschiedene Aspekte der Materialversorgung an einer Montagelinie, die Bereitstellung von Montageobjekten oder die Optimierung innerbetrieblicher Transportrouten. Studiengangsleiter Prof. Christian Thurnes erläutert die Vorteile solcher Veranstaltungen: „Unsere Studieren-

den werden in einigen Jahren meist Führungskräfte in produzierenden Unternehmen oder bei Logistikunternehmen sein. Das Lernen am Ort des Geschehens noch während des Studiums ist die beste Chance, theoretische Lerninhalte aus dem Vorstudium, aber auch aus dem aktuellen Studium direkt an der

Realität der betrieblichen Praxis zu spiegeln. Das Lernen konzentriert sich dabei auf praktische Problemstellungen und verlangt den Studierenden in der Zusammenarbeit mit Praktikern aus dem Unternehmen auch die Weiterentwicklung ihrer Teamfähigkeit, personeller Kompetenzen und ihrer Ent-

scheidungsfähigkeit ab.“

Die Blockveranstaltung gal ihnen auch die Möglichkeit sich als gemischte Gruppe von Studienanfängern und bereits fortgeschrittenen Studierenden kennenzulernen, so dass sie nun als tatsächliche Gruppe in das vor ihnen liegende Semester starten können. rec